

Manfred Kohlhausen¹

geb. 28.5.1902 in Korbach

gest. 19.12.1973 in New York

Eltern:

Kaufmann Schafti Kohlhausen (1866-1935) und

Fanny, geb. Appel (1876-?)

Bruder:

Siegfried (1905-1988)

Ehegatte:

Anna, geb. Katz

Eheschließung: 1.11.1931 in Walldorf, Krs. Meiningen

Beruf:

Kaufmann

Wohnung:

Korbach, Stechbahn 7²



Stechbahn 7

1902

Manfred Kohlhausen wurde am 28. Mai als ältester Sohn des 36jährigen Kaufmanns Schafti Kohlhausen und dessen 26jähriger Ehefrau Fanny, geb. Appel, in Korbach geboren. Die Familie wohnte im Haus Stechbahn 7, das Schafti Kohlhausen 1896 erworben hatte.

¹ alle nicht anders bezeichneten Informationen: Wilke, S. 124 und S. 132ff.

² AG Spurensicherung, S. 23

1905

Am 7. Mai wurde Bruder Siegfried geboren.

1912

Manfred Kohlhagen war Schüler der jüdischen Schulklasse in Korbach.³ Er ist auf einem Klassenfoto zu erkennen.⁴

20er Jahre

Er war Vorsitzender sowohl des Jugend- als auch des Literaturvereins der jüdischen Gemeinde.⁵

Manfred Kohlhagen war erfolgreicher Sportler beim SV 09 Korbach. Mehrere Jahre lang spielte er in der 1. Fußballmannschaft, als deren Kapitän er drei Jahre lang amtierte. Vor allem auch als Kurzstreckenläufer – 100 m in 11,0 sec – machte er sich in Nordhessen einen Namen.

1929

Bruder Siegfried heiratete am 15. September in Korbach Hedwig Katzenstein.

1931

Manfred Kohlhagen, inzwischen 29 Jahre alt, heiratete am 1. November in Walldorf (Kreis Meiningen) Anna, geb. Katz.

1933

Im Juni meldeten sich Manfred und Anna Kohlhagen nach Mühlhausen im Elsaß ab und emigrierten in die USA.

1935

Am 18. Januar starb der Vater in Korbach.

In New York arbeitete Manfred Kohlhagen 30 Jahre lang für eine Versicherungsgesellschaft.

1972

Manfred und Anna Kohlhagen wohnten in New York und besuchten Korbach.

³ AG Spurensicherung S. 16

⁴ Wilke, S. 33

⁵ AG Spurensicherung, S. 13